Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 14.10.2024 **Drucksache** 19/**3747**

Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 16.10.2024 – Auszug aus Drucksache 19/3747 –

Frage Nummer 13
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter **Johannes Becher** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	Ich frage die Staatsregierung, welche Ursachen führen aus ihrer Sicht zu den immer wieder auftretenden Problemen bei den Sicherheitskontrollen am Flughafen München, welche konkreten Maßnahmen sind in der Planung bzw. Umsetzung, um erneuten Vorfällen wie den kilometerlangen Warteschlangen am Tag der Deutschen Einheit in Zukunft vorzubeugen, und welche Anstrengungen unternimmt die Flughafen München GmbH, um Aussagen wie jener von Lufthansa-Chef Carsten Spohr, der Flughafen München sei der schlechteste in Europa (vgl. Lufthansa-Chef Carsten Spohr: München ist schlechtester Flughafen Europas (t-online.de)), oder jener des Münchner Oberbürgermeisters Dieter Reiter, das Niveau des Flughafens entspreche nicht dem eines 5-Sterne-Airports (vgl. Mega-Schlange am Münchner Flughafen: Passagiere verpassen ihre Flüge – was ist da los? – München – SZ.de (sueddeutsche.de)), die Grundlage zu entziehen?

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Eine Kombination von mehreren Faktoren hat am 03.10.2024 über wenige Stunden zu langen Warteschlangen beigetragen.

Als Sofortmaßnahmen zur Verbesserung der Abfertigungssituation wurden in den Folgetagen die Flüge einer Fluggesellschaft in das Terminal 1 verlegt und in der Warteschlange befindliche Fluggäste mit deutlich später stattfindenden Abflügen zu Kontrollstellen im Terminal 1 umgeleitet und später mit Bussen zu ihren Abfluggates im Terminal 2 transportiert. Die Fluggäste wurden auch von ihrer Fluggesellschaft darüber informiert, nicht zu früh an der Sicherheitskontrolle zu erscheinen. Trotz anhaltend hohem Fluggastaufkommen konnte dadurch die Wartezeit für die Fluggäste erheblich reduziert werden.

Alle „Player“ am Flughafen München – seien es die Airlines, die verschiedenen Dienstleister oder die Sicherheitsgesellschaft München bei den Sicherheitskontrollen – werden in enger Zusammenarbeit dazu beitragen, die operative Qualität zu verbessern.